

Herren Bezirksklasse Gr. 3

Hünfelder SV 1919 : TSV 1909 Ilbeshausen
Freitag, 24.11.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des Hünfelder SV 1919 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 entführten die Gäste des TSV 1909 Ilbeshausen in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim Hünfelder SV 1919. Die Gäste profitierten dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Appel / Spies. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom Hünfelder SV 1919 um die Nummer 1 Till Zdiarstek nun 17 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Zdiarstek / Urbainczyk beim Erfolg in drei Sätzen gegen Christoph / Bloß von Beginn an. Beim 3:0 gegen Appel / Spies fanden Vogt / Seifert von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Zdiarstek / Pabst gelang es, Beckmann / Frech im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg von Till Zdiarstek gegen Timo Appel ging nur Satz 1 verloren. Chris Urbainczyk hatte gegen Janosch Christoph bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karsten Beckmann wurden am Nachbarisch Holger Vogt indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kaum gefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Michael Zdiarstek gegen Oliver Spies. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Raphael Seifert das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Dominik Frech abgab und eine Niederlage kassierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Detlef Pabst über die 1:3-Niederlage gegen Jochen Bloß hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen Zähler für die Gäste musste Till Zdiarstek daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Janosch Christoph hinnehmen. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Timo Appel zeigte Chris Urbainczyk indes seinem Gegner die Grenzen auf. Seit Beginn der Serie hat Appel damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Erfolg verpasste Holger Vogt dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Oliver Spies. Mit diesem Sieg hat Spies nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Michael Zdiarstek und Karsten Beckmann, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Beckmann nun 9 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Raphael Seifert verlor anschließend seine Partie gegen Jochen Bloß unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Detlef Pabst und Dominik Frech aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Frech mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Zdiarstek / Urbainczyk beim 2:3 gegen Appel / Spies leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war nichts für schwache

Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Hünfelder SV 1919 tritt dabei gegen den FSV Germania 09 Fulda an, während es der TSV 1909 Ilbeshausen mit der SG 1920 Landenhausen zu tun bekommt.

Statistik:

Hünfelder SV 1919

Doppel: Zdiarstek / Urbainczyk 1:1, Vogt / Seifert 1:0, Zdiarstek / Pabst 1:0

Einzel: T. Zdiarstek 1:1, C. Urbainczyk 2:0, H. Vogt 0:2, M. Zdiarstek 2:0, R. Seifert 0:2, D. Pabst 0:2

TSV 1909 Ilbeshausen

Doppel: Appel / Spies 1:1, Christoph / Bloß 0:1, Beckmann / Frech 0:1

Einzel: J. Christoph 1:1, T. Appel 0:2, O. Spies 1:1, K. Beckmann 1:1, J. Bloß 2:0, D. Frech 2:0